



Schweizer Unterwasser-Sport-Verband SUSV
Fédération Suisse de Sports Subaquatiques FSSS
Federazione Svizzera di Sport Subacquei FSSS
www.susv.ch | www.fsss.ch

UWR Europameisterschaft Stavanger – Norwegen 24. Juni – 1. Juli 2022

Spielberichte Herren Nationalmannschaft





Schweizer Unterwasser-Sport-Verband SUSV
Fédération Suisse de Sports Subaquatiques FSSS
Federazione Svizzera di Sport Subacquei FSSS
www.susv.ch | www.fsss.ch

Samstag, 25.06.2022 UWR EM in Stavanger

Durch geschicktes Durchschlagen beim Frühstücksbuffets konnten wir bereits am Morgen einige Kalorien in unseren Mündern verschwinden lassen. Dies half und beim Einschwimmen und Tauchen im Flachwasser. Beim Wechsel ins tiefe Wasser kamen auch die Spanier, unsere heutigen Trainingsgegner, dazu. Die Abstimmungen in unserem Spiel sind leider noch nicht sauber gemacht und aus diesem Grund mussten wir leider häufiger hinter in den Korb greifen als die Bewohner der Iberischen Halbinsel. Jedoch haben wir auch einige saubere Spielzüge gezeigt und dadurch den Gegner einige male ins Schwitzen gebracht. Wir schauen sicher auf eine stabile Mannschaft mit guten Voraussetzungen aber wir müssen auch realistisch bleiben, wir werden uns um die hinteren Plätze in der Rangliste prügeln. Über den Mittag haben sich kleiner Grüppchen selbständig gepflegt. Der nächste Fixpunkt war erst am späteren Nachmittag ein gemeinsames Fotoshooting mit den Frauen und ein Nachtessen des gesamten Herrenkaders. Die anschliessende Eröffnungsfeier war eindrücklich. Man sah alle anderen Teams und die Ansprachen waren ausnahmsweise kurzgehalten der Inhalt war qualitativ über dem gewohnten Niveau. Aus aktuellem Anlass in Oslo wurde eine Schweigeminute gehalten. Das Ende war etwas abrupt jedoch war die kühle Meer Luft vor dem Hallenbad eine willkommene Abkühlung für alle. Obwohl die Sonne hier gefühlt nicht untergehen möchte begeben wir uns für ins Bett um morgen für die zwei Spiel ausgeschaffen und fit zu sein.



Schweizer Unterwasser-Sport-Verband SUSV
Fédération Suisse de Sports Subaquatiques FSSS
Federazione Svizzera di Sport Subacquei FSSS
www.susv.ch | www.fsss.ch

Sonntag, 26.06.2022 UWR EM in Stavanger

Es war kein Zuckerschlecken heute, damit meinen wir nicht das Frühstück, nicht das Mittagessen und schon gar nicht das Znacht. Es waren die Spiele gegen Dänemark am morgen und Deutschland am Nachmittag. Aber ich erzähle die Geschichte lieber von vorne. Das Frühstück hier im Hotel ist ausgezeichnet, leider konnten wir wenig essen, da wir um 10 Uhr unser erstes Spiel haben. Das erste an dieser EM. Der erste Gegner war, wie schon erwähnt, Dänemark welche mit ihrem Team sicher Anwärter auf den Titel hier sind. In den ersten 6 Minuten waren sogar die Kommentatoren überrascht, dass wir so stark verteidigen. Jedoch brachen wir gegen Ende der ersten Halbzeit etwas ein. Und unser Spiel wurde am Anfang der zweiten Halbzeit deutlich schlechter, mit dem Tiefstand zwischen der 5ten und der 10ten Minute. Den Dänen war es möglich knapp 10 Tore in diesen 5 Minuten zu schiessen. Etwas in diese Richtung war zu erwarten als es jedoch so geschah brauchte es einen guten Teamspirit und eine taktische Umstellung. Somit konnten wir nach individuellem Mittagessen die Deutschen mit einer starken und sicheren Verteidigung empfangen und ihnen das Toreschiessen möglichst schwer machen. Die Tore fielen auch in diesem Spiel auf unserer Seite in grosser Zahl jedoch war es auch gegen Deutschland zu erwarten und das Gefühl aller Spieler war bedeutend besser da wir uns weniger überfahren fühlten und trotz unserem sehr defensiven Spiel einige interessanten Aktionen in der Hälfte der Deutschen zeigen, welche leider erfolglos blieben. Den Abend beendeten wir mit einem schmackhaften Nachtessen in einem Tacos Restaurant. Und einem Filmdreh für unsere Instagram [Seite](#). [Instagram @uwr_team_switzerland](#) und natürlich haben die Frauen auch einen Instagram Auftritt. Bitte hier die Insta Seite der Frauen verlinken Danke.



Schweizer Unterwasser-Sport-Verband SUSV
Fédération Suisse de Sports Subaquatiques FSSS
Federazione Svizzera di Sport Subacquei FSSS
www.susv.ch | www.fsss.ch

Montag, 26.06.2022 UWR EM in Stavanger

Eine klare Steigerung kam heute, vielleicht durchs Fenster vielleicht durch die Türe, aber sie kam ganz deutlich zu uns ins Wasser. Aber wir beginnen wieder beim wichtigsten des Tages nämlich dem Zmorgen. Dieses genossen wir heute mit den Damen ausgiebig, da ihr Spiel um 13:00 stattfand und unseres der Männer um 17:00. Nachdem wir das Buffet fast leer gegessen besprachen wir auf der wunderschönen Dachterrasse unser Vorgehen gegen die Finnen welche uns heute erwartenden. Aus der Besprechung resultierten Umstellungen im Team, um uns Offensiverer einzustellen. Danach kam das Frauenspiel, welches wir mit allen aus der Mannschaft aufmerksam beobachteten und beeindruckt von ihrer starken Leistung gegen die Finninnen waren. Und dann ging es schon bald für uns ans Aufwärmen und Eintauchen, um auch die beste mögliche Leistung zu zeigen. Das Spiel allein für sich startete früh mit 4 Toren gegen uns jedoch steigerten wir unsere Leistung erheblich und konnten auch die Umstrukturierungen besser umsetzen somit fielen die Tore nur noch in sehr langsames Tempo und die Finnen mussten sich deutlich anstrengen für das 13:0. Was noch erwähnt werden muss ist, dass wir in den letzten 20 Sekunden eine 2 Minuten Strafe bekamen. Der Name möchte ich da nicht explizit erwähnen, da er diesen Text korrigiert, nachdem ich ihn geschrieben habe. Jedoch haben wir danach trotz der bereits erwähnten 2 Minuten Strafe einfach zu 6t weitergespielt, da nicht alle verstanden haben, dass wir die Strafe bekommen haben. Jedoch startete der Schiedsrichter das Spiel und darum ist es der Fehler des Schiedsrichters was jedoch nicht ein Spielentscheidenden Einfluss gehabt hätte. Die dritte Halbzeit im Saunieren gewannen wir nach unserer Einschätzung deutlich. Und der Teamspirit war allgemein sehr gut. So gut aufgestellt haben wir ein wunderbares Nachtessen zusammen in einem indischen Restaurant genossen. Somit steigen wir glücklich müde und satt in unsere Betten und freuen uns auf die Spiele morgen.



Schweizer Unterwasser-Sport-Verband SUSV
Fédération Suisse de Sports Subaquatiques FSSS
Federazione Svizzera di Sport Subacquei FSSS
www.susv.ch | www.fsss.ch

Dienstag, 28.06.2022 UWR EM in Stavanger

Von grossen Zielen und geplatzten Träumen. Das erste Spiel heute hatten wir gegen ein gut aufgestelltes Österreich gegen welches wir hart kämpften aber am Schluss leider den durchschlagenden Erfolg nicht erreicht werden konnten. Wir spielten relativ auf Augenhöhe doch das sie einen Zahn besser unseren beiden Lieblingssport spielen war leider zu merken. Jedoch war das alles entscheidende Spiel gegen die Briten, welche sich in der Gruppenphase sensationell gegen ein gut aufgestelltes Spanien gewann. Somit konnten sie als Gruppen 4ter gegen uns als Gruppen 5ter spielen. Wir nahmen alle Kräfte aus den Reserven und sind mit dem Ziel angetreten, in den ersten 2 Minuten ein Tor zu schiessen. Das gelang uns leider nicht und so stand es nach gespielten 5 Minuten 0 zu 0. Und wenn man kein Glück hat, kommt auch noch das Pech dazu. Die Briten bekamen einen Penalty zugesprochen. Dies weil anscheinend einer unserer Deckel sich im Korb verkeilt haben sollte. Somit mussten wir einen Rückstand aufholen und das ganze ohne eine wirklich zwingende Torchance. Und so kam es wie es so oft kommt, nämlich wenn man keine Tore schießt, schießt sie der Gegner. Und so spielten wir mit einer 0:2 Hypothek gegen ein starkes, aber nicht unschlagbares Gross Birtanien. Wir schossen auch noch zwei Tore, doch leider konnte unser Gegner deren 3 auf sein Konto schreiben lassen. Gerne hätten wir um die Plätze 5 bis 8 gespielt jedoch bleibt uns mit morgen Mittwoch immerhin einen Tag Pause und am Donnerstag das Spiel gegen Spanien um den 9ten Rang. Übrigens das dies nicht zu einem kompletten UWR Blog verkommt und auch eine Kulinarische Note beinhaltet, das Steakhaus in welchem das ganze Team ein wunderbares Znacht genoss ist wirklich zu empfehlen.



Schweizer Unterwasser-Sport-Verband SUSV
Fédération Suisse de Sports Subaquatiques FSSS
Federazione Svizzera di Sport Subacquei FSSS
www.susv.ch | www.fsss.ch

Mittwoch, 29.06.2022 UWR EM in Stavanger

Heute ist der drittletzte Tag dieser EM und zugleich Spielpause. Passend dazu startete heute das Food Festival in Stavanger. Die Frauen hatten jedoch ein weiteres Spiel, weshalb die meisten Spieler der Herrenmannschaft die Frauenmannschaft tatkräftig unterstützten. Dies scheint geholfen zu haben, denn sie verloren gegen den Titelanwärter nur mit 11:0, welches bei ihren Ausfällen ein sehr gutes Resultat ist. Die restlichen Spieler der Herrenmannschaft hielten sich mit wandern fit. Dazu besuchten sie einen der schönsten Fjorde, welche Norwegen zu bieten hat. Unser gemeinsames Nachtessen verbrachten wir, wie ihr wahrscheinlich erwarten könnt, am Food Festival. Nun schauen wir nach vorne auf das morgige Spiel gegen Spanien, bei welchem wir mit etwas Glück den ersten Sieg nach Hause nehmen könnten.

Berichte: Mathias Dufour



Schweizer Unterwasser-Sport-Verband SUSV
Fédération Suisse de Sports Subaquatiques FSSS
Federazione Svizzera di Sport Subacquei FSSS
www.susv.ch | www.fsss.ch

Donnerstag, 30.06.2022 UWR EM in Stavanger

Das letzte Spiel steht heute an, nämlich gegen Spanien. Ein Gegner, welcher es zu schlagen gilt. Ein Spiel, welches viele verschiedene Emotionen zutage brachte. Bereits beim Einschwimmen wurden diverse Glückwünsche ausgetauscht, auch mit dem Gegner, denn viele aus unserem Team haben Bekannte im spanischen Unterwasserrugby Team. Mit den Nationalhymnen beider Länder beginnt das Spiel und nach kürzester Zeit hämmerten uns die Spanier den Ball in den Korb. Kein guter Start, jedoch hatten wir mehr Spielanteil und konnten uns an ihrem Korb festsetzen. Daraus resultierte jedoch kein Tor, denn unser Spiel war zu wenig zwingend und unsere Angriffe zu zahm. Zu allem Pech schafften es die Spanier bei einem Konter einen Penalty zu provozieren. Diesen verwandelten sie leider souverän und brachten uns noch mehr unter Zugzwang. Der Anschlusstreffer konnten wir kurze Zeit später wunderbar erzielen somit war wieder alles möglich. Mit nur einem Tor Rückstand und Strömung im Rücken preschten wir voran und wollten auf Biegen und Brechen ein weiteres Tor schiessen, doch leider hielt die Verteidigung der Spanier dicht. Als wäre das nicht genug Druck, welcher auf uns lastet, wurde das Resultat auf 3:1 erhöht. Dies war der Schock, welcher wir auf alle Fälle verhindern wollten. Gegen Ende konnten die Spanier auf ein 4:1 erhöhen, was in uns alle Reserven freisetzte, um nochmal alles zu geben. Das resultierte leider nicht in einem Tor, aber in stark gespielten letzten Minuten. Somit ist unser letztes Spiel an dieser EM Geschichte und wir müssen leider zusammenfassen, dass wir gut spielen können und unsere Stärke die Verteidigung ist.



Schweizer Unterwasser-Sport-Verband SUSV
Fédération Suisse de Sports Subaquatiques FSSS
Federazione Svizzera di Sport Subacquei FSSS
www.susv.ch | www.fsss.ch

Freitag, 01.07.2022 UWR EM in Stavanger

Der Tag aller Finalspiele und weil wir leider nicht so weit gekommen sind, hatten wir spielfrei. Das gab uns die Möglichkeit die Frauen bei ihrem letzten Spiel zu unterstützen und die Finalspiele zu geniessen. Auch hat dies Raum und Zeit geschaffen über die für uns vergangene EM nachzudenken und zu analysieren, was wir bis nächstes Jahr an der WM in Kanada besser machen können, um immerhin einen Sieg mit nach Hause zu nehmen. Dies ist auf alle Fälle das Schiessen von Toren bei so gut verteidigenden Mannschaften. Und das Halten und Erhöhen des Druckes am Korb es Gegners, um ihn dadurch zu Fehler zu zwingen. Sollten wir das uns zu Herzen nehmen, sind Siege gegen die Österreicher, Spanier und Briten möglich. Das wird nicht eine sehr einfache Sache, wenn wir jedoch an uns arbeiten, rückt die Möglichkeit eines Sieges näher. Den offiziellen Abschluss des Turnieres hatten wir am Beckenrand mit der Medaillenübergabe. Eine kleine Feierlichkeit mit Galadiner und anschliessender Party war auch organisiert. Das Buffet war ausgezeichnet und es gab trotz gewissen Ängsten genügend Essen. Auch war es eine super Gelegenheit sich mit anderen Teams über Trainingsmöglichkeiten und mögliche Synergien auszutauschen. Wir danken allen die diese wunderschöne EM möglich gemacht haben.

Berichte: Mathias Dufour